



## Bürgergemeinschaft Petershausen

Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten

Protokoll der **öffentlichen Vorstandssitzung** Mittwoch 03.02.2021; 17-19.00 Uhr,  
*Die Vorstandssitzung fand wegen der Corona-Einschränkungen als „Zoom“-Konferenz statt.*

Leitung: Millauer, Protokoll: Schön

Teilnehmer Vorstand: Millauer, Messmer, Schön, Scholtz; Berater: Harris.

Sonst. Mitglieder: 7

1. Beschlussfähigkeit wird festgestellt; Tagesordnung wird angenommen
2. Genehmigung Protokoll der letzten ÖVS vom 13.01.2021: einstimmig angenommen

### 3. Ereignisse im Stadtteil, Stand der Projekte, Berichte

- **Lärmdisplays** und Poser (Anm. d. P.: vgl. auch Protokoll v. 13.02.2021) Scholtz  
Brief an OB ist geschrieben; Antwort steht noch aus. --- Herr Scholtz beabsichtigt, sich bezüglich dieser „Lärmblitzer“ bei diversen Firmen über Kosten etc. zu informieren sowie die Erfahrungen anderer Gemeinden einzuholen, die bereits solche Geräte benutzen (z. B. Sasbach-Walden). (Anm. d. P.: ist inzwischen geschehen. Ein Angebot des Lärmdisplay-Herstellers und eine nicht auf Fakten basierende, ablehnende Antwort vom OB bzw. Herrn Conze sind inzwischen eingegangen.)
- **Corona-Impfung:** Anmeldung – Termine – wann – wo – Brief OB  
(Anm. d. P.: vgl. auch Protokoll v. 13.02.2021)  
Es wird in der Antwort des OB ein besseres Verfahren angekündigt, bei dem angerufen werden kann, um auf die Warteliste gesetzt zu werden. Nach wie vor besteht ein Mangel an Impfstoffen; deshalb sind nur wenige Termine verfügbar. -- Auf Betreiben des Stadtseniorenrats sollen nun auch „Impfpaten“ eingesetzt werden, die Ältere unterstützen sollen.
- **Schneeräumung** Gehwege – Haltestellen – Überwege  
Es wird beklagt, dass zwar Fahrradwege geräumt wurden, aber - z. T. unmittelbar daneben liegende – Fußgänger-Wege nicht. Die BGP sieht dies als in KN leider übliche Vernachlässigung der Fußgänger-Bedürfnisse. --- An Fußgänger-Überwegen wurde zwar einerseits der Fußgänger-Weg geräumt und andererseits auch die Straße selbst, aber der durch die Straßenräumung erzeugte „Wall“ an der Straßenkante verblieb und bildete ein Hindernis beim Betreten des Überwegs: Fehlende Koordination bzw. Zusammenarbeit von Straßen- und Gehweg-Räumung.



Bahnhof Petershausen im Schnee. Man beachte die „vorbildliche“ Räumung des Fußgänger-/Fahrradweges. Foto E. Schön

#### 4. zu bearbeitende offene Projekte, Stand, weiteres Vorgehen, wer, wann, was?

- **Petershof Umwidmung Gewerbe – Wohnen** (Anm. d. P.: vgl. auch Protokoll v. 13.02.2021)  
Nach inzwischen erfolgten Recherchen liegt die Vorgabe von 30% Sozialwohnungen (a) in der Entscheidung der Gemeinde; eine gesetzliche Vorgabe auf Bundes- oder Landesebene gibt es nicht. Und (b) betreffen alle Regelungen stets nur die Möglichkeit(!) der Beantragung von Fördergeldern(!) bei Neubauten. Ein Mitspracherecht hat die Stadt nur qua Bedingungen bei der Bewilligung von Bau(Vor-)anträgen. --- Trotzdem soll bei der Stadt angefragt werden, ob alle Möglichkeiten zur Gewinnung von Sozialwohnungen ausgeschöpft wurden.  
(Anm. d. P.: ist inzwischen geschehen)

Millauer, Schön

- **Brückenplatz Nord** (Anm. d. P.: vgl. auch Protokoll v. 13.02.2021, insb. Anhang 1)  
Übereinstimmend wird die Neugestaltung des Brückenplatzes Nord als „Asphaltwüste“ beklagt: **Ca./mind. 50% der gesamten Platzfläche sind zu-asphaltiert!** (mangelnder Freizeit-/ Erholungswert; Bodenversiegelung etc.). Gefragt wurde, ob evtl. durch die Bepflanzung im Frühjahr noch eine Abmilderung des Missstandes erwartet werden kann. Allerdings kann auf den Asphalt-Flächen ja keine Vegetation mehr angesät oder angepflanzt werden, nicht einmal englischer Rasen.



Asphaltwüste am Brückenplatz Nord Foto. E. Schön

Auf den Plänen, die wir im Vorfeld der Arbeiten gesehen haben, war fast alles „grün“ angelegt. Deshalb sind wir maßlos überrascht und werden einen ent-sprechenden Brief an die Stadt schreiben. Ob aber da noch etwas zu ändern ist??

Millauer, Harris

#### 5. Termine

- Nächste öffentliche Vorstandssitzung:  
**Mittwoch, 03.03.2021 17.00 Uhr** (als Zoom-Konferenz) Millauer, Messmer

#### 6. Sonstiges, Verschiedenes, Anregungen

alle

- **Bürgerbudget** (Anm. d. P.: vgl.: [www.konstanz.de/buergerbudget](http://www.konstanz.de/buergerbudget))  
Es wurde an die Möglichkeit erinnert, dass die BGP aus dem sog. „Bürgerbudget“ Mittel für ihre Vorhaben beantragen kann.
  - Es sollen Mittel beantragt werden für ein ( 1 ) **Lärm-Display** (s. oben, 3 a „Lärmdisplays“) Scholtz
  - Es sollen Mittel beantragt werden für die Gestaltung der **Südseite des Bahnhofs Petershausen**.  
(= entlang des Fahrradweges). Dazu soll die bereits vor Jahren entstandene Idee eines Ideenwettbewerbs reaktiviert werden. Wer arbeitet ein Budget/Kostenvoranschläge für den Antrag aus? (Wettbewerb, Planung, Ausführung ...)

Messmer, Schön, Millauer

---

- **Naturschule** (Anm. d. P.: vgl. <http://www.naturschule-konstanz.de> )

Herr Messmer informiert, dass die „Naturschule“ einen Etat von 15.000 E /a zur Verfügung hat. Für die Zwecke der BGP, die auch den Zielen der „Naturschule“ entsprechen, könnte die BGP Euro 400,00 erhalten. Die BGP will diese Summe für die Wiedereinsäung der Bienen-Blumen-Wiese (Südseite Bhf. Petershausen, s. a. oben „Bürgerbudget“)

Messmer

- **Gemeinderatssitzung**

Herr Scholtz informiert, dass in den Gemeinderatssitzungen am 10.02.2021 bzw. am 11.03.2021 darüber entschieden werden soll, ob der KOD zusätzliche Kräfte bekommt.

- **Ampelphasen zu kurz für Fußgänger**

Es wird beklagt, dass verschiedentlich (z.B. in der Reichenastr.) die Fußgänger-Ampelphasen so kurz sind, dass es – insbesondere für ältere oder gehbehinderte Leute – nicht möglich ist, die Straße in einer ( 1 ) Grünphase zu überqueren. (Gibt es in KN eine generelle Regelung für die Dauer von Ampel-Grünphasen? Wie sieht das in anderen Städten aus?) Die BGP sieht dies als ein weiteres Indiz, dass in KN über der Schwerpunktsetzung auf die „Fahrradstadt Konstanz“ die Bedürfnisse der Fußgänger systematisch vernachlässigt werden (s. auch oben 3 c, „Schneeräumung“). Bezeichnenderweise gab es bislang zwar einen städtischen „Fahrradbeauftragten“, aber lange Zeit keinen „Fußgängerbeauftragten“. Das ist erst seit letztem Jahr anders; eine solche Position hat jetzt Frau Polin Vorobyeva. ( im Rahmen des „Handlungsprogramms Fußverkehr“ [polina.vorobyeva@konstanz.de](mailto:polina.vorobyeva@konstanz.de) )

(Anm. d. P. :Frau Vorobyeva hat die BGP inzwischen zur Teilnahme an einem „Fußverkehrs-Check“ eingeladen. Information:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/fussverkehr/fussverkehrs-checks/>

**Start ist mit einem „Auftakt-workshop am 08.03.2021.**

Für Petershausen sind 2 Begehungen vorgesehen: **25.März 2021**, 17.00 Uhr, Treffpunkt Klinikum (Petershausen Ost); und **13.April 2021**, 17.00 Uhr, Treffpunkt Bahnübergang Schneckenburgstr. (Petershausen West) -- Die BGP wird sich dabei selbstverständlich einbringen.

N.b.: Diese vom Land BaWü geförderten und koordinierten Fußverkehrs-Checks gibt es seit 2015! Dass sich die Stadt Konstanz erst 2020/21 daran beteiligt .... Kommentar überflüssig! )

Herr Millauer sagt zu, dass das Thema der zu kurzen Ampelphasen auch im Stadtseniorenrat behandelt werden soll.

Millauer

*Schön* (Protokoll)